

**15. ord. Sitzung der Stadtvertretung Brüel**

---

|                        |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 01.12.2016                |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr                             |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 19:55 Uhr                             |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Rathaus, August-Bebel-Straße 1, Brüel |

---

**Anwesend**

Vorsitz

Hans-Jürgen Goldberg

Mitglieder

Torsten Lange

Bernd Pilz

Helmut Schwertner

Heike Wiechmann

Nadine Borawski

Peter Jindra

Fritz Kliefoth

André Prätorius

Hans-Heinrich Erke

Sylke Völzow

Birgit Jepsen

Verwaltung

Rebekka Kinetz

Olaf Steinberg

**Abwesend**

Mitglieder

Burkhard Liese

entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 15.09.2016
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde
- 6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
  - 6.1 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2012 der Stadt Brüel und Sondervermögen der Stadt Brüel VBr-072/2016
  - 6.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf dem Friedhof der Stadt Brüel VBr-066/2016
  - 6.3 Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung des regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg VBr-071/2016
  - 6.4 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für die Aufwendungen der Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH für die Regenwasserentsorgung der Stadt Brüel VBr-073/2016
  - 6.5 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende VBr-067/2016
  - 6.6 Besetzung einer frei gewordenen Wahlstelle im Ausschuss für Umwelt und Tourismus Brüel
- 7 Sonstiges

## Nichtöffentlicher Teil

- 8 Antrag auf Erwerb eines Baugrundstücks der Familie Michael und Ramona Schwertner VBr-068/2016
- 9 Kaufantrag von Herrn Bernd Streginski VBr-069/2016
- 10 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Goldberg eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Bürger, Herrn Rump von der SVZ sowie Herrn Steinberg und Frau Kinetz von der Verwaltung.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Goldberg stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind 12 Mitglieder anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um nachfolgende Punkte zu erweitern:

#### **TOP 6.4**

VBr-073/2016 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für die Aufwendungen der Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH für die Regenwasserentsorgung der Stadt Brüel

#### **TOP 6.5**

VBr-067/2016 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende

#### **TOP 6.6**

Besetzung einer frei gewordenen Wahlstelle im Ausschuss für Umwelt und Tourismus

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 15.09.2016

Die Sitzungsniederschrift wird mit 1 Enthaltung und 11 dafür-Stimmen gebilligt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

#### **Herr Goldberg hält seinen Bericht zu aktuellen Themen der Stadt Brüel:**

Am 06.12.2016 wird der Abschluss der Baumaßnahme „Beräumung KfL-Gelände“ in Thurow sein. Die Maßnahme hat ca. 400.000 Euro gekostet, welche zu 100 % gefördert wurden. Im Frühjahr werden mit hoher Wahrscheinlichkeit noch einige Restarbeiten, hinsichtlich der Oberfläche, erfolgen.

Die Pflastersteine werden separat gelagert. Diese sollen u.a. im Zuge der Flurneuordnung in Necheln genutzt werden.

Die Arbeiten in der Schmiedestraße sind weitestgehend abgeschlossen. Einzelne Restarbeiten an der Kitazuwegung, zu den Garagen und Grundstückseinfahrten haben

noch zu erfolgen.

Die Leuchtmittel für die LED-Umstellung wurden geliefert.

### **Stadtvertreter- und Einwohnerfragestunde:**

Frau Jepsen fragt nach, ob alle Anpflasterungen zu den Grundstückseinfahrten durch die Firma gemacht werden.

Herr Goldberg bestätigt dies.

Herr Lange berichtet, dass das Verkehrskonzept abgelehnt wurde.

Weiter informiert er, dass derzeit der Dornsteig in Brüel hergerichtet wird.

Herr Erke fragt nach, ob die Kosten für die Rest- bzw. Nacharbeiten bereits in der vorab benannten Summe beinhaltet sind.

Herr Goldberg bestätigt dies und betont, dass die Maßnahme im Gesamtrahmen bleibt.

Frau Wiechmann informiert, dass am 10. Dezember 2016 der Weihnachtsmarkt in Brüel vor dem Rathaus stattfindet.

Herr Erke teilt mit, dass das Schild zum Mühlenberg aufgestellt wurde, aber durch die Anwohner nicht beachtet wird.

Durch die Verwaltung soll geprüft werden, wie die Einhaltung der Beschilderung durchgesetzt werden kann (z.B. durch einen Poller).

Herr Meyer fragt nach, was die MEA hinsichtlich der Wasserproblematik unternommen hat.

Herr Goldberg erläutert, dass durch Herrn Streit mitgeteilt wurde, dass Fördermittel für Vorfeldbohrungen beantragt wurden. Die Wasserqualität hat sich aber bis jetzt nicht verschlechtert.

Frau Borawski teilt mit, dass 3 Meßstellen vom Landkreis eingerichtet wurden. In Necheln u.a. zur Uranprüfung.

Herr Goldberg erläutert weiter zum Thema, dass die Strömungsmeßungen eventuell zu einem neuen Trinkwasserschutzgebiet führen.

---

## **6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen**

---

### **6.1 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2012 der Stadt Brüel und Sondervermögen der Stadt Brüel **VBr-072/2016****

Herr Erke bemängelt, dass die Prüfung erst nach diesem langen Zeitraum erfolgte. Die Sachverhalte zur Prüfung sind entsprechend schwerer nachvollziehbar und bringen Unsicherheiten.

#### **Begründung:**

Gemäß § 60 (5) ist der Jahresabschluss bis spätestens 31.12. des Folgejahres zu beschließen und die Entlastung zu erteilen. Vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft wird die Entlastung vorbehaltlos empfohlen.

Der Jahresabschluss der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2012 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

|  |              |
|--|--------------|
| Jahresfehlbetrag:  | 0,00 €       |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag  | 0,00 €       |
| Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungs-<br>Mittelbestand gegenüber der Stadt Sternberg | 427.491,29 € |

Der Jahresabschluss Sondervermögen der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2012 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

|  |        |
|--|--------|
| Jahresfehlbetrag   | 0,00 € |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag  | 0,00 € |
| Eigene liquide Mittel des Sondervermögens<br>(Forderungen gegenüber der Einheitskasse Stadt Sternberg von<br>244.776,67 €, dies entspricht den liquiden Mitteln) | 0,00 € |

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern den Bürgermeister für die Jahresrechnungen der Stadt Brüel und Sondervermögen 2012 die Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 12                      dagegen: 0                      enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**6.2** 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf dem Friedhof der Stadt Brüel **VBr-066/2016**

**Begründung:**

Durch die Stadt Brüel werden auf dem Friedhof der Stadt zwei weitere Bestattungsvarianten ermöglicht.

1. Naturnahe Baumbestattung einer Urne analog anonymer Urnenbeisetzung
2. Rasenreihengrab mit Gedenkstein als Einzelgrab

Um die Bestattungsformen anbieten zu können, ist es erforderlich, die durch die neuen Leistungen auf dem Friedhof entstehenden Kosten in die Satzung der Stadt Brüel über die Erhebung von Gebühren auf dem Friedhof der Stadt Brüel aufzunehmen.

Aus diesem Grunde wird der Beschluß über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brüel über die Erhebung von Gebühren auf dem Friedhof der Stadt Brüel erforderlich.

## **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brüel über die Erhebung von Gebühren auf dem Friedhof der Stadt Brüel.

## **Abstimmungsergebnis:**

dafür: 12                      dagegen: 0                      enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

### **6.3 Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung des regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg **VBr-071/2016****

Herr Erke erläutert dazu, dass die Veranstaltung in Brüel sehr aufschlussreich und effektiv war.

Er bekräftigt, dass die Beschlussfassung im Zusammenhang mit dem Schulentwicklungskonzept sehr wichtig ist. Es ist wichtig für die Region, das Gymnasium in Sternberg zu halten.

Eine Regionale Schule in Brüel und Sternberg wird nicht existieren können. Dies wird zwangsläufig die Schließung der Schule in Brüel bedeuten.

## **Begründung:**

Der Landrat des Landkreises LUP hat die Städte und Gemeinden des Amtes Sternberger Seenlandschaft mit Schreiben vom 03.06.2016 aufgefordert, zur Sicherung der Finanzierung des Regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „David Franck“ Sternberg eine vertragliche Vereinbarung zu schließen (siehe Anlage 1).

Die Notwendigkeit dieser Vereinbarung ergibt sich aus der Sicherstellung der grundlegenden Finanzierungsverantwortung für den Regionalen Bildungsgang. Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Grundlagen wurden vom Landkreis überprüft. In einem Schreiben des Landrates vom 26.07.2016 (siehe Anlage 2) auf eine Anfrage des Amtes Sternberger Seenlandschaft vom 04.07.2016 (Anlage 3) geantwortet und darin folgende Kernaussagen getroffen:

1. Es werden nur Vereinbarungen geschlossen, wenn dieses für alle Schulstandorte gelingt.
2. Die Vereinbarungen sollen mit allen beschickenden Wohnsitzgemeinden am Regionalen Bildungsgang geschlossen werden.
3. Bei Abschluss der Vereinbarungen mit allen betroffenen Städten/Gemeinden wird die Kreisumlage um 0,6 % abgesenkt.
4. Die zusätzlichen Ausgaben in den Haushalten, die aufgrund des Abschlusses der Vereinbarung als notwendige Ausgaben anfallen, sind als Pflichtausgabe anzusehen.

5. Eine gesetzliche, einheitliche Regelung im Schulgesetz würde die Vereinbarung verdrängen, ist aber zum derzeitigen Zeitpunkt angesichts der notwendigen politischen Willensbildungsprozesse und des Gesetzgebungsverfahrens nicht abzusehen.
6. Die Übertragung der Schulträgerschaft für alle Schulen auf den Landkreis stößt angesichts der klaren Aufgabenzuweisung im Schulgesetz und in der Kommunalverfassung auf rechtliche Grenzen und ist so nicht realisierbar.
7. Die bisher getätigten Leistungen und noch bestehenden Verpflichtungen durch den Schulverband werden mit ersparten Gebäudekosten für die Beschulung der Regionalschüler abgetan.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Vertragliche Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung des regionalen Bildungsganges an der Verbundenen regionalen Schule und Gymnasium Sternberg zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Stadt Brüel zu schließen.

Der Bürgermeister wird beauftragt die weiteren notwendigen Vertragsverhandlungen zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 12                      dagegen: 0                      enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**6.4** Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für die Aufwendungen der Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH für die Regenwasserentsorgung der Stadt Brüel **VBr-073/2016**

**Begründung:**

Im Haushalt 2016 der Stadt Brüel sind für die Aufwendungen der Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH (BAE mbH) für die Regenwasserentsorgung der Stadt Brüel 94.000 € geplant. Auf Grund erhöhter Aufwendungen bei der Instandhaltung und Unterhaltung an den RW-Kanälen und Schächten w.z.B. in der Sternberger Straße, August-Bebel-Straße, Wariner Straße und Wipersdorfer Straße sowie der Verunreinigung in der Straße zur Siedlung sind Mehrkosten entstanden. Durch Veränderung der Normativen Nutzungsdauer der Regenwasserkanäle ergeben sich höhere Abschreibungen als geplant.

Die vorher genannten zusätzlichen und erhöhten Aufwendungen führen zu erhöhten Erstattungen für die Regenwasserentsorgung von 16.557,09 € an die BAE mbH.

Diese Mittel sind als überplanmäßige Aufwendungen in den Haushalt 2016 einzustellen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe von 16.557,09 € für die Erstattung der erhöhten Aufwendungen der BAE mbH für die Regenwasserentsorgung der Stadt Brüel.

Die Mehrkosten sind in den Haushalt 2016 einzustellen. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 12                      dagegen: 0                      enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**6.5**    Beschluss über die Entgegennahme einer Spende **VBr-067/2016**

Es handelt sich hier um einen handelsüblichen Pkw-Anhänger und nicht um einen Tieflader, wie in der Begründung und dem Beschluss beschrieben.

**Begründung:**

Die Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG hat der Feuerwehr Brüel mit Datum vom 05.09.2016 einen ~~Tieflader~~ Pkw-Anhänger TL-AL 2513/75 gespendet. Es handelt sich um einen neuen, ungebrauchten ~~Tieflader~~ Pkw-Anhänger mit einem Wert von 1.499,00 €. Entsprechend den Vorschriften der Hauptsatzung hat die Stadtvertretung über die Entgegennahme der Sachspende zu entscheiden. Gleichfalls verpflichtet sich die Stadt durch die Annahme der Spende für die weiteren Unterhaltungskosten des Fahrzeuges aufzukommen (Abschreibung/Versicherung/Steuern). Diese werden jährlich ca. 250,00 € betragen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die Annahme des ~~Tiefladers~~ Pkw-Anhängers von der Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co.KG und verpflichtet sich zur Übernahme der Folgekosten.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 12                      dagegen: 0                      enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**6.6**    Besetzung einer frei gewordenen Wahlstelle im Ausschuss für Umwelt und Tourismus Brüel

Herr Prätorius erläutert ausführlich die Beweggründe zu seinem Austritt aus dem Ausschuss für Umwelt und Tourismus Brüel. Frau Borawski wird für die Wahl in den o.g. Ausschuss vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge seitens der Stadtvertretung.

Frau Borawski wird einstimmig in den Ausschuss für Umwelt und Tourismus gewählt.

---

## 7 Sonstiges

Im Dezember findet wieder der lebendige Adventsmarkt in Brüel statt.

Frau Wiechmann erläutert, dass erneut im Ausschuss für Soziales, Kinder, Jugend, Senioren und Kultur Brüel über den Spielplatz in Thurow beraten wurde. Der Ausschuss kam zu dem Ergebnis, dass kein Spielplatz auf der vorgeschlagenen Fläche (Buswendeschleife) errichtet werden soll. Der Ausschuss bittet darum, für den Bau eine andere Fläche zu finden. Dann soll erneut darüber beraten werden. Herr Goldberg ergänzt dazu, dass Fördermittel für den Bau geprüft werden sollen.

Herr Goldberg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.40 Uhr und verabschiedet alle Gäste sowie die SVZ.

Vorsitz:

Herr Goldberg

Protokollführung:

Frau Kinetz